

Montage- und
Bedienungsanleitung

Türstation Edelstahl Video

2551 20, 2552 20, 2553 20

2554 20, 2556 20, 2558 20

2559 20, 2560 20, 2562 20

GIRA

Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	5
Funktionsumfang der Farbkamera	6
Erfassungsbereich der Farbkamera	6
Auswahl des Montageortes	7
Einbaudose installieren	8
Frontplatte installieren	10
Inbetriebnahme	11
Multifunktions-Eingang	11
Erfassungsbereich der Farbkamera einstellen	12
Türstation Edelstahl öffnen	13
Beschriftungsschild wechseln	14
Bedienung	16
Technische Daten	17
Gewährleistung	18

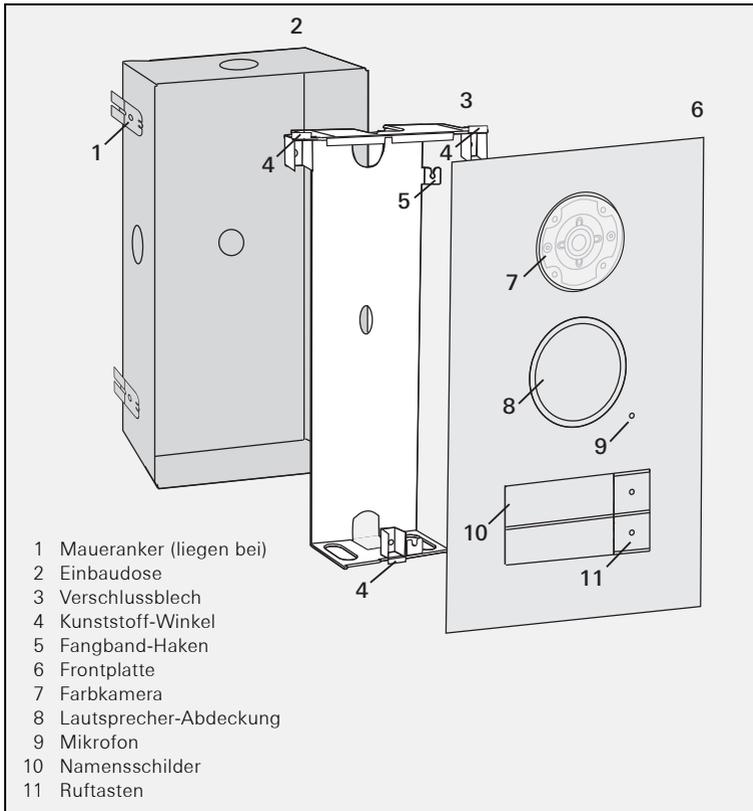
Gerätebeschreibung

Die Türstation Edelstahl Video ist eine vormontierte vandalismusgeschützte Türstation mit Farbkamera für das Gira Türkommunikations-System.

Die Frontplatte aus hochwertigem V2A-Edelstahl ist mit einer Stärke von 3 mm besonders robust. Auch die Ruftasten sind aus widerstandsfähigem Edelstahl gefertigt. Die beleuchteten Beschriftungsschilder werden von einer durchgehenden securisierter und flamm-sicheren Glasplatte abgedeckt. Die Beschriftungsschilder können durch einen verdeckten Mechanismus geöffnet und anschließend von vorne entnommen werden.

Sowohl die Ruftasten als auch die Beschriftungsschilder werden mit einem weißen strom-sparenden LED-Element gleichmäßig ausgeleuchtet.

Lautsprecher und Mikrofon sind wassergeschützt und vandalensicher hinter den jewei-ligen Schallöffnungen angebracht.



Funktionsumfang der Farbkamera

Die Farbkamera der Türstation Aufputz hat folgende Produktmerkmale:

Automatische Tag-/Nachtumschaltung

Die Kamera schaltet ab einer Umgebungshelligkeit von 1 Lux von Tagbetrieb (Farbdarstellung) auf Nachtbetrieb (Schwarzweißdarstellung) und umgekehrt. Aufgrund der hohen Lichtempfindlichkeit im Nachtbetrieb werden gute Darstellungsergebnisse auch bei schlechten Lichtverhältnissen (bis 0,1 Lux) erreicht. Die integrierten weißen Leuchtdioden sorgen im Nachtbetrieb für eine gleichmäßige Gesichtsfeldausleuchtung.

Großer Erfassungsbereich

Die Farbkamera ist bei der Inbetriebnahme manuell horizontal und vertikal um 20° schwenkbar. In Kombination mit dem Erfassungsbereich der Kamera von 100° ergibt sich daraus ein großer Sichtwinkel im Türeingangsbereich.

Kameraheizung

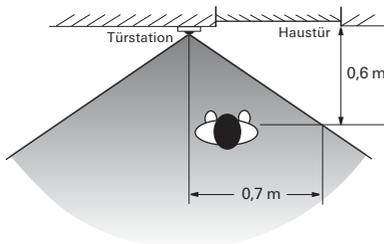
Die integrierte temperaturabhängige Kameraheizung verhindert ein Beschlagen der Kamera-Abdeckung bei wechselnden klimatischen Bedingungen und sorgt so für klare Sicht.

Kamera-Abdeckung

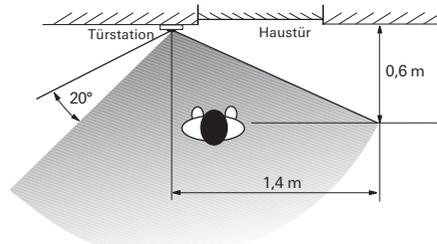
Die spritzwasserdichte Kamera-Abdeckung aus schlagfestem Kunststoff, lässt sich bei Beschädigung, z.B. durch Vandalismus, leicht austauschen.

Erfassungsbereich der Farbkamera

Das CCD-Sensorelement der Farbkamera hat einen Erfassungswinkel von 100°. Reicht dieser Erfassungswinkel für die gegebene Einbausituation nicht aus, kann der zu erfassende Bereich um 20° in alle Richtungen manuell geschwenkt werden.



Erfassungsbereich der Kamera bei gerade stehendem Objektiv.



Erfassungsbereich der Kamera, wenn das Objektiv um 20° geschwenkt wurde.

Auswahl des Montageortes

Die Auswahl des Montageortes und eine gute Beleuchtung sind entscheidend für eine gute Bildqualität.

Kein Gegenlicht

Die Farbkamera nicht auf starkes Gegenlicht, wie z.B. eine Straßenlaterne oder Gartenbeleuchtung ausrichten.
Vermeiden Sie, dass direktes Sonnenlicht in das Objektiv fällt.

Bildhintergrund

Eine Kameraausrichtung auf extrem helle Bildhintergründe und Hintergründe mit starken Kontrasten vermeiden.

Beleuchtung

In die Kamera integrierte LEDs sorgen bei Dunkelheit für eine gleichmäßige Gesichtsfeldausleuchtung.



S/W-Betrieb bei schlechten Lichtverhältnissen

Bei schlechten Lichtverhältnissen (< 1 Lux) bzw. bei eingeschalteter Gesichtsfeldausleuchtung liefert die Farbkamera nur Schwarz/Weiß-Bilder.

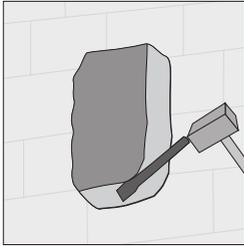
Wird der Eingangsbereich mit einer zusätzlichen Beleuchtung ausgestattet, darf die Lichtquelle nicht direkt von vorn in das Kameraobjektiv leuchten. Der günstigste Montageort einer externen Lichtquelle ist oberhalb der Farbkamera.

Einbauhöhe

Die empfohlene Einbauhöhe der Farbkamera beträgt 1,50 m.

Bei dieser Montagehöhe werden Personen mit durchschnittlicher Körpergröße von 1,80 m optimal abgebildet.

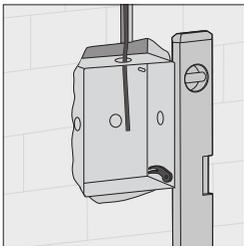
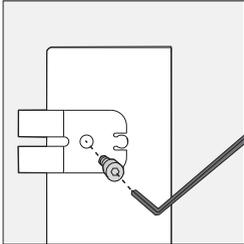
Die Mindest-Einbauhöhe beträgt 1,20 m.



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

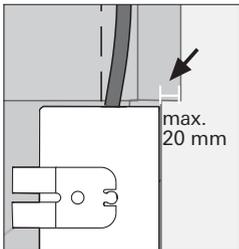
1. Einen geeigneten Montageort auswählen und eine Einbauöffnung in die Wand stemmen.
2. Bei Bedarf die beiliegenden Maueranker montieren.



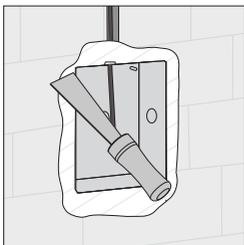
Bei der Montage der Einbaudose die folgenden Hinweise beachten:

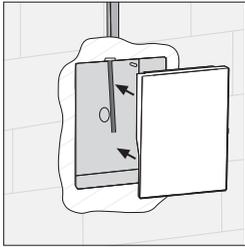
- Auf die richtige Einbaulage achten. (Aufkleber „TOP“ beachten).
- Die Einbaudose muss gerade eingesetzt werden. Bei der späteren Montage der Türstation Edelstahl besteht keine weitere Ausricht-Möglichkeit.
- Die Einbaudose möglichst oberflächenbündig installieren!

Das Verschlussblech muss später oberflächenbündig montierbar sein. Der maximale Putzausgleich beträgt 20 mm.

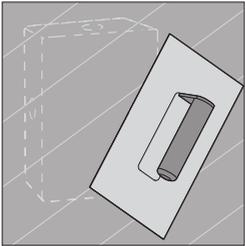


3. Die Einbaudose bündig zur späteren Oberfläche mit Schnellzement einsetzen.
(Putzausgleich max. 20 mm)

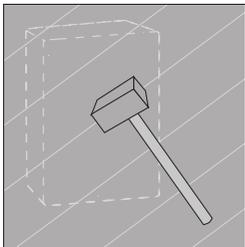




4. Den beiliegenden Putzschutz einsetzen.

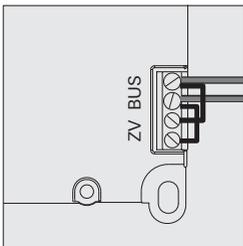
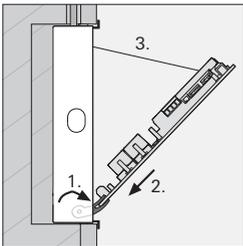
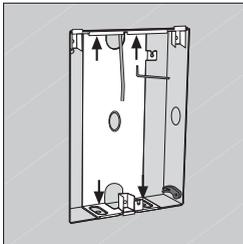
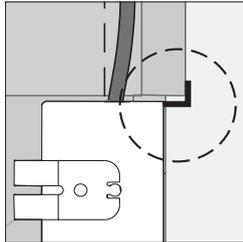
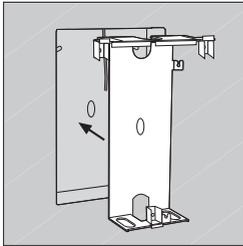


5. Die Wand verputzen.



6. Den Putz **vorsichtig** entfernen und den Putzschutz herausnehmen.

Frontplatte installieren



1. Das Verschlussblech oberflächenbündig in die Einbaudose einsetzen.



Verschlussblech gerade einbauen

Das Verschlussblech darf sich beim Einbau in die Einbaudose nicht verziehen oder auf Spannung stehen.

Das Verschlussblech so weit einschieben, bis die Kunststoff-Winkel an der Wand aufliegen.

2. Das Verschlussblech mit den 4 beiliegenden Innensechskant-Schrauben und Zahnscheiben befestigen. Um später einen sicheren Halt der Frontplatte zu gewährleisten, müssen die Innensechskant-Schrauben fest angezogen werden.

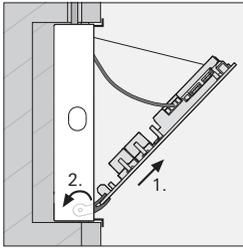
3. Die beiden seitlichen Montagehalter ausklappen (1.), die Frontplatte der Türstation Edelstahl in die Montagehalter einschieben (2.) und das Fangband der Frontplatte am Haken des Verschlussblechs einhängen (3.).

4. Den 2-Draht-Bus an die Bus-Klemmen anschließen.

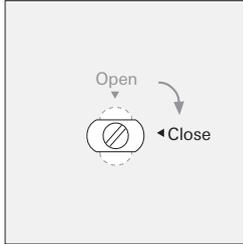


Brücken zwischen BUS und ZV

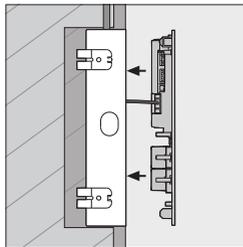
Zum Betrieb der Farbkamera sind die Drahtbrücken zwischen BUS und ZV notwendig. Die Beleuchtung der Ruftasten an der Türstation kann somit nicht abgeschaltet werden. Wird an ZV eine externe Zusatzversorgung angeschlossen, müssen die Brücken entfernt werden.



5. Die Frontplatte aus den Montagehaltern ziehen (1.) und die Montagehalter einklappen (2.).



6. Den bzw. die **unteren** Verschlussbolzen der Frontplatte auf „Close“ stellen.



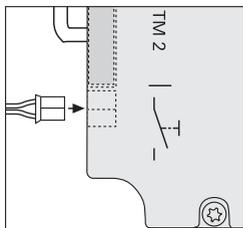
7. Die Frontplatte über die Führungsbolzen aufsetzen und andrücken, bis die oberen und unteren Verschlussbolzen einrasten.

Inbetriebnahme

Nachdem alle Geräte (Tür- und Wohnungsstationen, Steuergerät etc.) installiert wurden, kann das Türkommunikations-System in Betrieb genommen werden.

Die Inbetriebnahme einer Türstation wird im Systemhandbuch beschrieben, welches dem Steuergerät beiliegt.

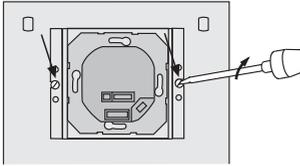
Multifunktions-Eingang



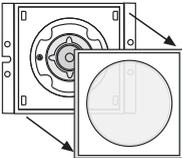
An den Multifunktions-Eingang  des Einbaulautsprechers der Türstation Edelstahl kann über die beiliegende Anschlussleitung ein mechanischer Taster angeschlossen werden.

Der Taster hat dann die gleiche Funktion wie eine Ruftaste und kann somit z.B. als Ruftaste oder zur Ansteuerung eines Schaltaktors verwendet werden.

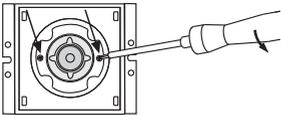
Erfassungsbereich der Farbkamera einstellen



1. Die Farbkamera aus der Rückseite der Frontplatte der Türstation Edelstahl ausbauen:
Dazu die beiden Schrauben des Befestigungsprofils der Kamera lösen.



2. Bei demontierter Farbkamera die Kamera-Abdeckung abnehmen.

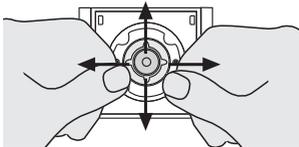


3. Die beiden Torx-Schrauben links und rechts neben dem Kameraobjektiv leicht lösen.



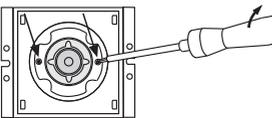
Schrauben nicht herausdrehen!

Zum Verstellen des Objektivträgers reicht es aus, die Schrauben leicht zu lösen. Die Schrauben **nicht** komplett aus ihren Halterungen drehen.

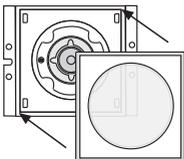


4. Das Kameraobjektiv in die gewünschte Richtung stellen.

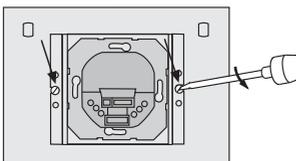
5. Zum Test die Farbkamera in die Frontplatte einbauen und am TFT-Display der angeschlossenen Wohnungsstation prüfen, ob der Einstellwinkel des Kameraobjektives richtig eingestellt ist und eine Person vor der Tür optimal zu sehen ist.



6. Die Farbkamera wieder entnehmen und den Objektivträger mit den beiden Torx-Schrauben fixieren.

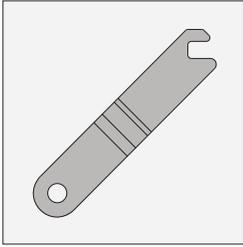


7. Die Kamera-Abdeckung aufsetzen.

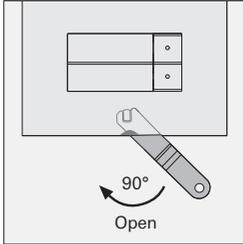


8. Die Kamera in die Frontplatte der Türstation Edelstahl einsetzen und befestigen.
Auf den korrekten Sitz der schwarzen Dichtung achten.

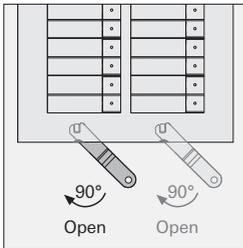
Türstation Edelstahl öffnen



Zum Öffnen der Türstation Edelstahl wird das beiliegende Öffnungswerkzeug benötigt.

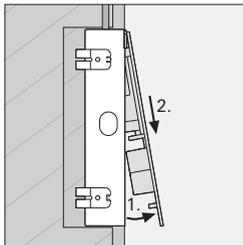


1. Den bzw. die **unteren** Verschlussbolzen mit dem Öffnungswerkzeug auf „Open“ drehen.
Bei einspaltigen Türstationen ist ein unterer Verschlussbolzen, bei weispaltigen Türstationen sind zwei untere Verschlussbolzen vorhanden.
Die Position der Verschlussbolzen wird durch kleine Vertiefungen an der Unterseite der Frontplatte angezeigt.



Vorsicht bei verputzten Wänden

Bei verputzten Wänden besteht bei mehrmaligem Öffnen der Türstation die Gefahr, dass der Putz durch das Öffnungswerkzeug beschädigt wird.



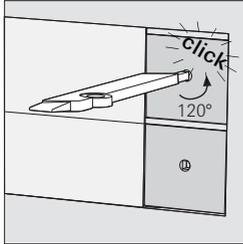
2. Die Frontplatte aus der unteren Befestigung anheben (1.) und nach schräg unten aus den oberen Befestigungshaltern ziehen (2.).

Beschriftungsschilder

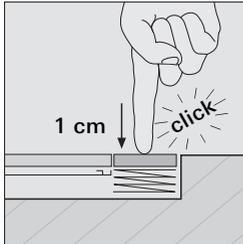
Zur Beschriftung der Gira Türstation Edelstahl ausschließlich Gira Beschriftungsschilder verwenden.

Die transparenten Kunststoffschilder sind lichtecht, witterungsbeständig und wellenfrei.

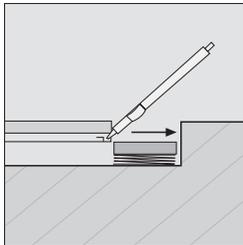
Mit dem beiliegenden Freischaltcode sind unter www.beschriftung.gira.de die Beschriftungsschilder für die erste Beschriftung kostenlos erhältlich.



1. Die Ruftaste mit dem beiliegenden Kunststoff-Schlüssel entriegeln:
Dazu den Kunststoff-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.



2. Die Ruftaste einrasten:
Dazu die Ruftaste ca. 1 cm fest eindrücken.
✓ Die Ruftaste rastet ein und bleibt in der gedrückten Stellung stehen.

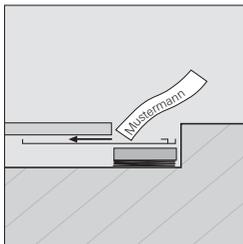


3. Mit der flachen Seite des Kunststoff-Schlüssels unter die Glasabdeckung greifen und den Beschriftungsschild-Träger mit einer Hebelbewegung herausziehen.

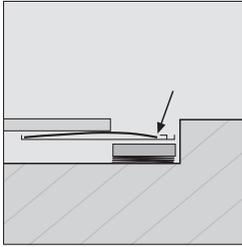


Beschriftungsschild-Träger nicht entnehmen

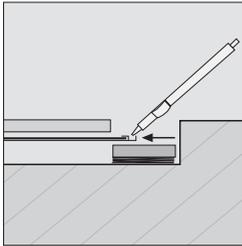
Den Beschriftungsschild-Träger **nicht** anheben und entnehmen!



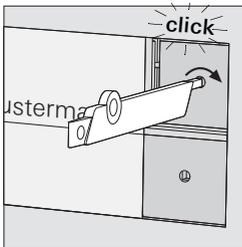
4. Das vorhandene Beschriftungsschild entnehmen und das neue Beschriftungsschild bis zum Anschlag in den Beschriftungsschild-Träger einschieben.



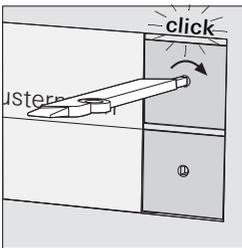
5. Das Beschriftungsschild unter die Rastnasen des Beschriftungsschild-Trägers legen.



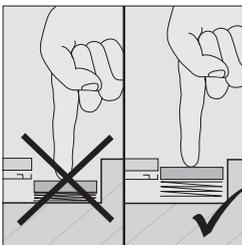
6. Den Beschriftungsschild-Träger wieder einschieben. Gleichzeitig das Beschriftungsschild mit dem Finger nachführen.



7. Die Ruftaste lösen:
Dazu den Kunststoff-Schlüssel leicht eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Ruftaste aus der unteren Position löst.



8. Die Ruftaste verriegeln:
Dazu den Kunststoff-Schlüssel erneut im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.



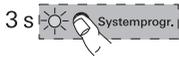
9. Zum Funktionstest die Ruftaste betätigen:
Die Ruftaste ist korrekt verriegelt, wenn

- sich die Ruftaste **nicht** tief eindrücken lässt und
- beim Drücken der Ruftaste ein Quittungston ertönt.

Ist die Ruftaste nicht korrekt verriegelt, bitte Schritt 8 wiederholen.

Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke kann an jeder Türstation individuell eingestellt werden.
Die Lautstärkeeinstellung muss mit zwei Personen durchgeführt werden.



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 2. An der **Türstation** kurz eine bereits zugeordnete Ruftaste drücken.
 3. Die zweite Person nimmt an der **Wohnungsstation** den Türruf entgegen (per Hörer oder Sprechtaaste) und nimmt Sprechverkehr auf.
 4. An der **Türstation** erneut kurz die Ruftaste drücken.
- ✓ Durch die Tastenbetätigung ändert sich während der Sprechverbindung die Lautstärke.
Insgesamt gibt es 4 Lautstärkestufen.
Mit jeder Ruftastenbetätigung wird die nächsthöhere Lautstärke eingestellt. Ist die lauteste Lautstärkestufe erreicht, wird mit dem nächsten Tastendruck die leiseste Lautstärkestufe eingestellt.
5. Die Sprechverbindung beenden.
Die zuletzt eingestellte Lautstärkestufe wird in der Türstation abgespeichert.
 6. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprog.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Ruf aufbauen (Klingeln)



1. Die Ruftaste drücken, um an der zugeordneten Wohnungsstation einen Rufton auszulösen.
- ✓ Die Tastenbetätigung wird durch einen Quittier-ton zusätzlich bestätigt.
- ✓ Wird das Gespräch von der Wohnungsstation angenommen, leuchtet die Mikrofon-Öffnung blau.

Licht schalten (in Verbindung mit einem Schaltaktor)



1. Die Ruftaste drücken, um Licht oder einen anderen Verbraucher über einen zugeordneten Schaltaktor einzuschalten.
- ✓ Die Tastenbetätigung wird durch einen Quittier-ton zusätzlich bestätigt.

Technische Daten

Anschlüsse:	2 Schraubklemmen 2-Draht-Bus 2 Schraubklemmen Zusatzversorgung 2 Steckerleisten Systembus (6polig) 1 Steckerleiste Video (2polig) 2 Schraubklemmen Sabotagekontakt
Spannungsversorgung:	2 Kameras über Steuergerät Video 3. und 4. Kamera über externe Zusatzversorgung (24 V DC)
Schutzart:	IP 44
Betriebstemperatur:	-25°C bis +70°C
Abmessungen (B x H x T):	
1fach, 2fach:	140 x 265 x 60 mm (Einbaudose) 160 x 285 x 3 mm (Frontplatte)
3fach, 4fach:	140 x 332 x 60 mm (Einbaudose) 160 x 352 x 3 mm (Frontplatte)
6fach, 8fach, 9fach:	140 x 417 x 60 mm (Einbaudose) 160 x 437 x 3 mm (Frontplatte)
10 fach, 12fach:	250 x 265 x 60 mm (Einbaudose) 270 x 285 x 3 mm (Frontplatte)
Kamera-Einbauhöhe	
Mindesthöhe:	1,20 m
Empfohlene Einbauhöhe:	1,50 m
Bildaufnahmeelement:	CCD-Sensor 1/3"
Weitwinkelobjektiv:	150° Öffnungswinkel
Sichtbarer Erfassungsbereich:	100° Erfassungswinkel der Kamera
Erfassbarer Bereich:	140° (bei 20° Schwenkung)
Farbsystem:	PAL
Bildelemente:	500 (H) x 582 (V)
Horizontale Auflösung:	380 TV Linien
Umschaltswelle	
Farb- auf SW-Betrieb:	1 Lux
Lichtempfindlichkeit im SW-Betrieb:	0,1 Lux
Elektronische Blende	
Verschlusszeit:	bis zu 1/100000 s

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

10 41 09 23 20/11

GIRA